

Lichtenstein-Gallberger Tageblatt

Früher Wochen- und Nachrichtenblatt

Tageblatt für Hohndorf, Adlig. Bernsdorf, Nisdorf, St. Egidien, Heinrichsdorf, Marienau, Reudersdorf, Ortmannsdorf, Mühlen St. Niklas, St. Jacob, St. Nikola, Stangendorf, Thurn, Niedermühlen, Ruchsnappel und Lirichheim

Amtsblatt für das Kgl. Amtsgericht und den Stadtrat zu Lichtenstein

Älteste Zeitung im Königlichem Amtsgerichtsbezirk

Nr. 263.

Verbreitetste Zeitung im Amtsgerichtsbezirk

Sonnabend, den 11. November

86. Jahrgang.

Hauptinsertionsorgan im Amtsgerichtsbezirk

1916.

Kleinhandelshöchstpreise für Lebensmittel in der Stadt Lichtenstein.

Am 1. November 1916.

Ware	Verkaufs- einheit	Höchstpreis Mark	Ware	Verkaufs- einheit	Höchstpreis Mark
Zucker:					
Gemahl. Mehl I oder Kristallzucker	1 Pfd.	30 Pfg.			
Gemahlene Raffinade	1 "	32 "			
Drehwürfel, norm. Größe	1 "	33 "			
Schnittwürfel	1 "	35 "			
Stückerlumpen	1 "	33 "			
Brotzucker	1 "	33 "			
Mehl:					
Roggenmehl	1 Pfd.	20 Pfg.			
Weizenmehl	1 "	24 "			
Futter:					
Landsbutter (vorbehaltlich besonderer Regelung in einzelnen Gemeinden)	1 Pfd.	240 Pfg.			
Fett:					
	2 Pfd.	32 Pfg.			
	4 "	64 "			
	6 "	95 "			
Fleisch:					
Wildfleisch:					
Rehwild:					
a. Rücken und Keule (Siemer u. Schlegel)	1 Pfd.	250 Pfg.			
b. Blatt oder Bug	1 "	170 "			
c. Ragout oder Kochfleisch	1 "	90 "			
Hai- und Hasenwild:					
a. Rücken und Keule (Siemer u. Schlegel)	1 Pfd.	210 "			
b. Blatt oder Bug	1 "	150 "			
c. Ragout oder Kochfleisch	1 "	70 "			
Wildschwein:					
A. bei Tieren bis zu 35 kg einschließlich					
a. Rücken und Keule (Siemer u. Schlegel)	1 "	250 "			
b. Blatt oder Bug	1 "	180 "			
c. Ragout oder Kochfleisch	1 "	100 "			
B. bei Tieren über 35 kg					
a. Rücken und Keule (Siemer u. Schlegel)	1 "	200 "			
b. Blatt oder Bug	1 "	150 "			
c. Ragout oder Kochfleisch	1 "	100 "			
Gansen:					
a. mit Balg	b. Stk.	600 Pfg.			
b. ohne Balg		570 "			
wilde Gänse:					
a. mit Balg		180 "			
b. ohne Balg		170 "			
Gänse:					
a. Gähne		525 "			
b. Gennen		425 "			
Fische:					
Karpfen	1 Pfd.	130 Pfg.			
Schleien	1 "	150 "			
Döchte	1 "	150 "			
Bienen oder Draußen:					
von 2 Pfd. und darüber					
unter 2 Pfd.	1 "	75 "			
Plägen u. Rotangen:					
von 2 Pfd. und darüber					
unter 2 Pfd.	1 "	65 "			
Marinieren:					
Beim Verkauf von pfundweise ausgelegener Ware:					
Sorte II	1 Pfd.	60 Pfg.			
III	1 "	50 "			
IV	1 "	40 "			
V	1 "	35 "			
Beim Verkauf in ganzen Blechbüchsen oder sonstigen Gefäßen von über 20 bis einschließlich 30 Pfund					
Sorte II	1 Pfd.	55 Pfg.			
III	1 "	45 "			
IV	1 "	36 "			
V	1 "	32 "			
Don 10 bis einschließlich 20 Pfund:					
Sorte II	1 Pfd.	60 Pfg.			
III	1 "	50 "			
IV	1 "	40 "			
V	1 "	35 "			
3. Wurstwaren usw.:					
Blut- und Leberwurst	1 Pfd.	200 Pfg.			
Cardellenleberwurst	1 "	230 "			
Drehkopf	1 "	200 "			
Raublauchwurst und Brühwurst	1 "	190 "			
Geräucherte Bratwurst	1 "	240 "			
Gemiegtes Fleisch und Bratwurst	1 "	210 "			
Schinkenfett	1 "	240 "			
Schmerlett (ausgelassenes Fett)	1 "	240 "			
Butterfett	1 "	160 "			
Sälze, beste Sorte	1 "	130 "			
Jagdwurst	1 "	240 "			

Ware	Verkaufs- einheit	Höchstpreis Mark	Ware	Verkaufs- einheit	Höchstpreis Mark
Margarine					
100%iges Speisefett	1 "	200 "			
1 "	1 "	232 "			
Milch:					
Bollmilch	1 Str.	24 Pfg.			
Ragermilch	1 "	9 "			
 Käse (Inländischer):					
Schweizer	1 Pfd.	150 Pfg.			
Holländer, Tilsiter und bergl. je nach Fettgehalt	1 Pfd.	100-110 Pfg.			
Camembert Brie, Neuchâtel und bergl. je nach Fettgehalt	1 Pfd.	110-130 Pfg.			
Vinburger und bergl. je nach Fettgehalt	1 Pfd.	80-95 Pfg.			
Näheres: Bel. d. Reichsanwalts 20. 10. 16. (R.-G.-Bl. S. 1179 ff.)					

Ware	Verkaufs- einheit	Höchstpreis Mark	Ware	Verkaufs- einheit	Höchstpreis Mark
Kaffee:					
Gemahlene Mischungen					
mit 50% Kaffee	1 Pfd.	220 Pfg.			
" 25% "	1 "	140 "			
" 10% "	1 "	92 "			
Andere Mischungsverhältnisse von Kaffee und Ersatzmitteln sind nicht zulässig.					
Kaffee-Ersatzmittel-Mischungen ohne Kaffee					
1 Pfd.	60 Pfg.				
(ausgenommen Feigenkaffee und Kaffee-Essenz - Zuckerpräparat -).					
Ess:					
Isler Tee	1 Pfd.	450 Pfg.			
Pakete	1 "	500 "			
bessere Sorten	1 "	800 "			
bezw.		850 "			
Kartoffeln:					
Beim Bezuge vom Hofe des Erzeugers 1 Zentner 400 Pfg.					
Beim Bezuge von der Bahnstation 1 " 475 "					
Beim Bezuge vom Händler 1 " 550 "					
Fanerkraut	1 Pfd.	16 "			

Bekanntmachung.

Die Bezirks-Unterstützung an Familien mit 1 und 2 Kindern wird diesmal am **Sonnabend, den 11. November 1916** vormittags von 9-11 Uhr im Kriegsunterstützungsamte ausgezahlt.
Lichtenstein, den 10. November 1916.
Der Stadtrat.

Futterrüben-Verkauf

Sonnabend, den 11. November.
Bezahlung vormittags 8-10 Uhr bei der Stadtkasse Callenberg.
Abholung nachmittags 2-5 Uhr Güterbahnhof.
Preis: 1 Zentner: 3,75 Mark.
Der Ortsnährungsamt für Callenberg.

Lebensmittelverkauf in Callenberg.

Sonnabend, den 11. November.

Bohnenmehl 1 Pfund	0.90 M.
Suppentieg 1 Pfund	0.50 M.
Gasterlöden 1 Pfund	0.70 M.
Gubertussuppe 1 Pfund	1.25 M.
Gemüsekräftsuppe 1 Pfund	1.25 M.
Kartoffelsuppe 1 Pfund	1.00 M.

Gemüsearten vorlegen!
Nr. 1-200 von 8-9 Uhr, Nr. 201-500 von 9-10 Uhr, Nr. 501-700 von 10-11 Uhr, Nr. 701-Schluss von 11-12 Uhr.
Callenberg, den 9. November 1916.
Der Ortsnährungsamt.

Ausgabe von Milchkarten in Callenberg.

In Callenberg werden zunächst nur Milchbezugskarten ausgegeben:
a. an schwangere Frauen,
b. an stillende Mütter,
c. an Familien mit Kindern im Alter bis zu 4 Jahren.
Diejenigen, die bereits Milch aus der städtischen Milchfäcke beziehen, erhalten einen besonderen Bezugschein nicht.
Stamke haben eine die Bedürftigkeit nachweisende ärztliche Bescheinigung vorzulegen.
Anträge auf Erteilung einer Bezugskarte sind schriftlich zu stellen. Formulare sind im Meldeamt zu entnehmen.
Callenberg, den 10. November 1916.
Der Ortsnährungsamt.

Fleischverkauf in Callenberg.

Sonnabend, den 11. November 1916
an die Inhaber der Fleischbezugsausweise
Nr. 576 bis 800 bei Landesmann Kurich,
Nr. 1 bis 290 und 411 bis 450 bei Fleischermeister Schubert.